



Regional verwurzelt. Persönlich betreut.

Geschäftsbericht

2024



VR SüdBank

Mehr als eine Bank.

BAYERISCHE
BodenseeBank
Zweigniederlassung der VR SüdBank eG

**Raiffeisenbank
Westallgäu**



Zweigniederlassung der VR SüdBank eG

VR SüdBank eG

ein Verbund der Zweigniederlassungen

Bayerische BodenseeBank

Bregenzer Straße 29
88131 Lindau (Bodensee)
Telefon +49 8382 2608-0
info@bodenseebank.de
www.bodenseebank.de

und

Raiffeisenbank Westallgäu

Stromeyerstraße 2
88171 Weiler im Allgäu
Telefon +49 8387 9209-0
info@rbkwa.de
www.rbkwa.de

Veröffentlichung: 17. Juli 2025

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stark für die Zukunft.



Das Geschäftsjahr 2024 war für unsere Bank von bedeutenden Entwicklungen geprägt. Ein zentraler Meilenstein war der Zusammenschluss der beiden selbstständigen Kreditinstitute Bayerische BodenseeBank Raiffeisen eG und Raiffeisenbank Westallgäu eG zu einem in Bayerisch-Schwaben einzigartigen Zweigniederlassungsmodell mit den Zweigniederlassungen Bayerische BodenseeBank und Raiffeisenbank Westallgäu. Durch diese strategische Entscheidung konnten wir unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachhaltig stärken, unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter ausbauen und gleichzeitig die bewährte Entscheidungsfindung vor Ort beibehalten. Zudem haben wir die Vorteile der Regionalität gezielt weiterentwickelt, um unseren Kunden noch mehr Nähe und individuelle Betreuung zu bieten.

Trotz der Herausforderung des Zusammenschlusses und der externen Rahmenbedingungen war unsere Bank im Geschäftsjahr 2024 äußerst erfolgreich. Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde weiterhin von den Spätfolgen des russischen Angriffskriegs beeinflusst. Dennoch konnten wir – dank unseres nachhaltigen, regionalen und auf Zweigniederlassungen basierenden Geschäftsmodells – auf ein starkes Jahr zurückblicken. In unseren wichtigsten Geschäftsbereichen verzeichneten wir Wachstum und konnten unsere Marktposition weiter festigen.

Besonders entscheidend für diesen Erfolg waren die hohe Qualität unserer Beratung, das Engagement unserer Mitarbeiter sowie die enge Verbundenheit mit unseren Kunden. In Zeiten der Digitalisierung stehen wir für eine gelungene Symbiose aus Tradition und Moderne – ein Ansatz, der sich bewährt hat und uns weiterhin leitet.

Das erzielte Ergebnis im Jahr 2024 ist Ausdruck des Vertrauens, das unsere Mitglieder und Kunden in ihre Bank setzen. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, auch in Zukunft eine verlässliche und zukunftsorientierte Finanzpartnerschaft zu bieten.

Ihr
Martin Öfner
Vorstandssprecher



Jörg Bauer
Aufsichtsratsvorsitzender

Kathrin Koch
Stellvertreterin des
Aufsichtsratsvorsitzenden

Aufsichtsratsvorsitzender: Jörg Bauer

**Stellvertreterin des
Aufsichtsratsvorsitzenden:** Kathrin Koch

Aufsichtsräte:
Gerhard Bilger
Johannes Buhmann
Robert Ihler
Florian Schäfer
Bettina Schäffler
Maria Schauer
Mathias Sinz
Martin Zentgraf

**Ehrenvorsitzender
des Aufsichtsrates:** Walter Böhmer

Wir handeln mit Weitblick. Wir entscheiden mit Verantwortung. Wir investieren in Menschen und in unsere Region.

Liebe Mitglieder, Vertreter und Geschäftspartner,

die Welt ist in Bewegung – politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich. Globale Unsicherheiten, digitale Transformation, steigende Zinsen, geopolitische Krisen, Klimafragen – all das verändert unser Umfeld tiefgreifend. In solchen Zeiten wird uns deutlich bewusst, wie wertvoll echte Orientierung ist. Was zählt wirklich? Was gibt Halt? Und worauf können wir auch morgen noch vertrauen?

Als Aufsichtsrat sind wir überzeugt: Es sind unsere **genossenschaftlichen Werte**, die uns durch Zeiten des Wandels tragen. Nicht nur als Prinzipien auf dem Papier – sondern als gelebte Haltung. Denn unsere Bank ist nicht nur ein Finanzdienstleister, sondern Teil der regionalen Gemeinschaft – mit Verantwortung, Nähe und klarer Identität.

Unsere Geschichte ist einzigartig im genossenschaftlichen Verbund: Als eine der ersten Banken haben wir frühzeitig ein **Zweigniederlassungsmodell** entwickelt – aus der Verschmelzung der **Raiffeisenbank Westallgäu** und der **Bayerischen BodenseeBank**. Heute stehen wir auf einem starken Fundament aus vier operativen Marken, die unsere Stärke und Vielfalt widerspiegeln: **Bayerische BodenseeBank**, **Raiffeisenbank Westallgäu**, **VR SüdBank Private Banking** sowie **VR SüdBank RealEstate**.

Diese Struktur ist Ausdruck unserer regionalen Verwurzelung und zugleich unserer Innovationskraft. Denn jede Marke steht für Nähe, Spezialisierung und Vertrauen – genau das, was Menschen heute suchen:

**Orientierung statt
Beliebigkeit.
Vertrauen statt
Belohnungsversprechen.
Haltung statt Hektik.**

Unsere genossenschaftlichen Werte – Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Solidarität, Demokratie und Regionalität – sind für uns keine nostalgischen Erinnerungen, sondern zukunftsfähige Leitlinien. Sie geben uns die Orientierung in einer Welt, die oft den Kompass verloren hat.



In unseren vier Marken lebt diese Haltung Tag für Tag: Ob in der persönlichen Beratung, im Private Banking, bei der Begleitung junger Familien beim Hausbau oder bei nachhaltigen Immobilienprojekten – **wir sind da, wenn es darauf ankommt.**

Genossenschaft bedeutet: Wir handeln gemeinsam – mit unseren Mitgliedern, für unsere Mitglieder. Diese Nähe ist unsere Stärke. Und sie wird in Zukunft noch wichtiger: Denn Vertrauen entsteht nicht durch Technik, sondern durch Begegnung. Nicht durch Tempo, sondern durch Verlässlichkeit. **Die VR SüdBank eG** ist heute mehr denn je ein verlässlicher Partner in unsicheren Zeiten. Eine Bank, die nicht nur auf Bilanzen schaut, sondern auf das, was wirklich zählt: **Menschen. Verantwortung. Zukunft.**

Im Namen des gesamten Vorstands und des Aufsichtsrats danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Mitgestaltung.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu gehen – im Sinne unseres genossenschaftlichen Versprechens:

**Was einer allein nicht schafft,
das schaffen viele.**



1. Reihe, von links:

Bettina Schäffler, Jörg Bauer, Kathrin Koch, Robert Ihler.

2. Reihe, von links: Mathias Sinz, Martin Zentgraf, Gebhard Bilger,

Johannes Buhmann, Florian Schäfer und Maria Schauer.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt und ist seinen Fortbildungspflichten nachgekommen. An 11 Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat fortlaufend vom Vorstand über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens- und die Finanz- sowie die Ertragslage der Bank unterrichten lassen. Gegenstand der Berichterstattung war die Risikolage, das Liquiditätsmanagement und die Einhaltung und Umsetzung der verschiedenen Geschäftsstrategien und Planziele.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat als zuständiges Prüfungsorgan den Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht eingehend geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In gemeinsamer Sitzung mit dem Vorstand wurde der Aufsichtsrat am 30.04.2025 (Prüfungsteil I) und am 24.06.2025 (Prüfungsteil II) über die wesentlichen Prüfungsergebnisse unterrichtet. Der vorliegende Prüfungsbericht wurde in gemeinsamer Sitzung am 17.06.2025 abschließend beraten. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2024, den Lagebericht des Vorstandes und dessen Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes wird vom Aufsichtsrat unterstützt. Die wirtschaftliche Entwicklung der Banken im Geschäftsjahr 2024 setzt den positiven Trend der letzten Jahre auch nach der Fusion fort.

Trotz der unveränderten Belastungen aufgrund des russischen Angriffskrieges und des nach wie vor deutlich gestiegenen Zinsniveaus ist das hervorragende Kreditgeschäft ein wichtiger Faktor für das äußerst erfolgreiche Ergebnis unserer Bank. Das Kreditgeschäft spiegelt das Vertrauen unserer Kundschaft wider und bewirkt, dass sich die Bank kontinuierlich auf nahezu allen Ebenen den vergleichenden Kennzahlen des Genossenschaftsverbandes annähert.

Wächter des genossenschaftlichen Erfolgs

Die tragende Rolle der Aufsichtsräte in Genossenschaftsbanken

Ein Beitrag zur Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in der genossenschaftlichen Finanzwelt

Genossenschaftsbanken wie die Zweigniederlassung Raiffeisenbank Westallgäu (gegründet 1894) und die Zweigniederlassung Bayerische BodenseeBank (gegründet 1904) blicken auf eine lange Geschichte der regionalen Verbundenheit, Stabilität und Werteorientierung zurück. Was sie jedoch seit jeher besonders auszeichnet, ist das Prinzip der Mitbestimmung – getragen vom genossenschaftlichen Gedanken, der „Hilfe zur Selbsthilfe“. In diesem Modell spielen die Aufsichtsräte eine zentrale Rolle – und mit ihnen die Aufsichtsratsvorsitzenden, die nicht nur kontrollieren, sondern mitgestalten und Verantwortung tragen.

Ehrenamt mit Gewicht: die Rolle der Aufsichtsräte

Aufsichtsräte in Genossenschaftsbanken sind weit mehr als bloße Prüforgane. Sie vertreten die Mitglieder der Genossenschaft, wahren deren Interessen und überwachen die Geschäftsführung des Vorstandes. Ihre Aufgabe ist es, die Entwicklung der Bank kritisch, unabhängig und vorausschauend zu begleiten – insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher Umbrüche, wachsender Regulatorik und technischer Transformation.

Anders als in vielen Kapitalgesellschaften, geschieht dies ehrenamtlich – ein Umstand, der den hohen persönlichen Einsatz und das Verantwortungsbewusstsein der Mandatsträger besonders hervorhebt. Aufsichtsräte bringen dabei nicht nur Zeit mit, sondern auch Fachwissen, lokale Verankerung und oftmals jahrzehntelange Erfahrung in mittelständischen Strukturen.

Besondere Verantwortung: der Aufsichtsratsvorsitz

Innerhalb dieses Gremiums nimmt der Aufsichtsratsvorsitzende eine Schlüsselstellung ein. Er ist Bindeglied zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, sorgt für eine strukturierte, transparente und lösungsorientierte Gremienarbeit und trägt maßgeblich zur strategischen Weiterentwicklung der Bank bei. Besonders in kritischen Phasen – etwa bei Fusionen, Investitionsentscheidungen oder der Krisenbewältigung – wird die Führungskompetenz und Besonnenheit des Vorsitzenden zum entscheidenden Erfolgsfaktor.

Die Vorsitzenden der Aufsichtsräte der Raiffeisenbank Westallgäu und der Bayerischen BodenseeBank tragen diese Verantwortung mit Weitblick, Integrität und tiefem Verständnis für die regionale Wirtschaft und ihre Besonderheiten. Ihr Engagement ist Ausdruck eines gelebten genossenschaftlichen Prinzips, das auf Vertrauen, Nähe und nachhaltigem Wirtschaften basiert.

Ein Pfeiler genossenschaftlicher Identität

Dass Genossenschaftsbanken in Deutschland auch heute noch zu den stabilsten Finanzinstituten zählen, ist nicht zuletzt diesem starken Rückhalt durch engagierte Aufsichtsräte zu verdanken. Ihr Einsatz sichert nicht nur die wirtschaftliche Solidität der Bank, sondern auch das Vertrauen der Mitglieder und Kunden – in der Region und darüber hinaus.

In einer Zeit, in der viele Institutionen nach Orientierung und Glaubwürdigkeit suchen, setzen die ehrenamtlich tätigen Aufsichtsräte und ihre Vorsitzenden ein klares Zeichen: Verantwortung lässt sich nicht outsourcen. Sie wird dort übernommen, wo Menschen füreinander eintreten – seit über einem Jahrhundert, und mit Blick auf eine stabile Zukunft.

Ein Zeichen der Wertschätzung

Mit diesem Geschäftsbericht möchten wir stellvertretend für die gesamten Aufsichtsratsgremien allen bisherigen Vorsitzenden der heutigen Zweigniederlassungen Raiffeisenbank Westallgäu und Bayerische BodenseeBank danken und sie in besonderer Weise in Erinnerung behalten. Ihr langjähriger Einsatz hat den Weg bereitet für das, wofür wir heute als Genossenschaftsbank stehen: Verlässlichkeit, Bürgernähe und wirtschaftliche Verantwortung.

1904–1906
David Köberle

1906–1912
Gebhard Höscheler

1912–1924
Georg Stoppel

1924–1930
Joseph Fürst

1930–1937
Anton Lanz

1938–1939
Franz Hasel

1940–1942
Albert Heimpel

1942–1945
Karl Schmied

1945–1946
Ferdinand Marschall

1947–1969
Adolf Schnell

1969–1977
Wilhelm Kleine

1978–1980
Richard Brög

1980–1995
Adolf Schnell

1996–2006
Ludwig Haug

2006–2016
Heinrich Sinz

2016–2020
Michael Neuser

2020
Stefan Hanser

2020–2024
Jörg Bauer

Aufsichtsratsvorsitzende der Bayerischen BodenseeBank

Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisenbank Westallgäu

1894–1896
Anton Mangold

1896–1907
Anton Deubel

1907–1909
Johann Georg Göswein

1909–1914
Gottfried Seeberger

1914–1922
Andreas Hoy

1922–1924
Hans Schneider

1924–1925
Karl Kennerknecht

1925–1933
Jakob Huber

1933–1949
Otto Ohmayer

1949–1963
Xaver Rädler

1963–1966
Hans Rädler

1966–1970
Josef Wagus

1971–1984
Walter Lederer

1985–1994
Hans Koch

1994–2022
Walter Böhmer

2022–2024
Kathrin Koch

2024–heute
Jörg Bauer



Wegbereiter auf Augenhöhe.

Wir sagen Danke!

Walter Böhmer: Rekordhalter an der Spitze des Aufsichtsrates

Mit einer Amtszeit von 28 Jahren als Vorsitzender des Aufsichtsrates – von 1994 bis 2022 – ist Walter Böhmer der am längsten amtierende Aufsichtsratsvorsitzende in der Geschichte unserer Bank. Kein anderer hat dieses Amt über einen derart langen Zeitraum mit so viel Engagement und Weitblick geprägt. Seine außergewöhnliche Beständigkeit und sein unermüdlicher Einsatz setzten Maßstäbe für die gesamte Genossenschaft. Walter Böhmer hatte in seiner langen Amtszeit als Vorsitzender des Aufsichtsrates wesentlichen Anteil an den Zusammenschlüssen mit der Raiffeisenbank Argental eG (1996) und der Raiffeisenbank Heimenkirch-Ellhofen eG (2004). In seine Amtszeit fallen wichtige Ereignisse wie die Einführung des Euro (01.01.2002) und weltweite Finanzkrisen (Dotcom-Blase 2000, Weltfinanzkrise ab 2007 mit Lehman-Pleite 2008), die teilweise auch für unsere Bank existenzbedrohende Auswirkungen hatten.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten hat er dem Aufsichtsrat klare Konzepte und Wege aufgezeigt, die letztlich den Erhalt der Bank sicherten, auch wenn dazu unpopuläre Entscheidungen erforderlich waren, wie z.B. die Auflösung der bankeigenen Service GmbH (1998) und die Abgabe des Warengeschäftes an die BayWa (1998). Trotz aller äußeren Einflüsse hat sich die Bank seit 1993 äußerst positiv entwickelt. So hat sich das Geschäftsvolumen am Beispiel der Bilanzsumme seit 1993 verfünffacht und von (umgerechnet) ca. 86,5 Mio. Euro bis 2022 auf 418 Mio. Euro erhöht. Dies war nur mit hohem persönlichem Einsatz möglich. So bereitete Walter Böhmer mehr als 320 Aufsichtsratssitzungen vor und leitete diese ebenso wie 31 Vertreterversammlungen und 8 Vertreterwahlen, die insgesamt 32 Wahlausschusssitzungen erforderten.

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, besuchte er während seiner Amtszeit rund 100 Tagungen und Seminare. Seine tiefen Kenntnisse, seine umfassende Erfahrung und sein über viele Jahre praktiziertes Eintreten für die genossenschaftliche Idee und die selbstbewusste Position des Aufsichtsrates innerhalb der genossenschaftlichen Struktur verschafften Walter Böhmer ein über die Region hinausreichendes Ansehen und führten dazu, dass er zuletzt noch zum Co-Sprecher der schwäbischen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt wurde.

Um seine besonderen Verdienste um unsere Genossenschaft zu würdigen und zu honorieren, wurde Walter Böhmer durch Beschluss der Vertreterversammlung zum Ehrenmitglied und zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrates ernannt.



Bilanz zum 31. Dezember 2024 (in TEUR)

Aktiva	2024
1. Barreserve	6.243
2. Wechsel, die zur Refinanzierung zugelassen sind	--
3. Forderungen an Kreditinstitute	96.182
4. Forderungen an Kunden	624.051
5. Wertpapiere und Aktien	94.129
6. Beteiligungen	10.681
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	--
8. Treuhandvermögen	828
9. Immaterielle Vermögensgegenstände	13
10. Sachanlagen	8.175
11. Sonstige Vermögensgegenstände	2.171
12. Rechnungsabgrenzungsposten	--
Summe der Aktiva	842.473
Passiva	2024
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	66.209
2. Kundeneinlagen	689.666
3. Schuldverschreibungen	--
4. Treuhandverbindlichkeiten	828
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.217
6. Rechnungsabgrenzungsposten	14
7. Rückstellungen	5.278
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	3.007
9. Fonds für allgemeine Bankrisiken	29.000
10. Geschäftsguthaben	8.801
11. Ergebnismrücklagen	36.873
12. Bilanzgewinn	580
Summe der Passiva	842.473
Bürgschaften und Indossamentsverbindlichkeiten	--

Gewinn- und Verlustrechnung

(in TEUR)

	2024
Zinserträge	18.684
Zinsaufwendungen	-5.786
Erträge aus Aktien und Beteiligungen	721
Provisionserträge	7.167
Provisionsaufwendungen	-929
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	--
Sonstige betriebliche Erträge	1.104
Personalaufwand	-8.402
Verwaltungsaufwendungen	-6.603
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-545
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-447
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-317
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie Auflösungen von Rückstellungen im Kreditgeschäft	--
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	--
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	78
Außerordentliches Ergebnis	--
Steuern	-1.439
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-2.190
Jahresüberschuss	1.096
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	
Einstellungen in Ergebnissrücklagen	-516
Bilanzgewinn	580

Bestätigungsvermerk:

Der Jahresabschluss mit dem Bestätigungsvermerk, der Lagebericht, der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Vorschlag für und der Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses werden im „Bundesanzeiger“ veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichtes Kempten unter der Nr. GnR 1057 eingereicht.



Wir gratulieren den
gewählten Vertretern herzlich
und bedanken uns für die
Bereitschaft zur Mitgestaltung.



Starke Mitgliederbasis – demokratisch legitimiert

Im Jahr 2024 stand ein zentraler demokratischer Meilenstein in unserem Kalender: **die Neuwahl der Vertreterversammlung**. Im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses wurden die Vertreterwahlen erstmals im gesamten Geschäftsgebiet der VR SüdBank nach neuen, regionalspezifischen Formaten durchgeführt. Im Bereich der Bayerischen BodenseeBank in Lindau fanden die Vertreterwahlen erstmals direkt vor Ort statt. In der Zweigniederlassung der Raiffeisenbank Westallgäu wurde die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter erstmals im Rahmen einer Mitgliederversammlung abgehalten.

Für die Zukunft ist vorgesehen, das Format der Mitgliederversammlung als Standard für alle Vertreterwahlen der VR SüdBank einzuführen. Damit wird dem genossenschaftlichen Prinzip direkter Mitbestimmung und Transparenz noch stärker Rechnung getragen.

Im Geschäftsgebiet der Bayerischen BodenseeBank wurden insgesamt 49 Vertreter gewählt. Im Bereich der Raiffeisenbank Westallgäu entfielen 61 Mandate auf Vertreter. Mit diesem neuen Wahlmodus werden die demokratische Legitimation der Mitgliedervertretung gestärkt und eine breite Beteiligung der Mitglieder an der strategischen Ausrichtung der Bank sichergestellt.

So wurden insgesamt 110 Vertreter sowie zusätzlich 12 Ersatzvertreter unserer Mitglieder neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Als Genossenschaftsbank sind wir fest in der Region verankert – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strukturell und kulturell. Das genossenschaftliche Prinzip der Mitbestimmung ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Die Vertreterversammlung ist das höchste Organ der Bank, in dem die Interessen unserer 10.884 Mitglieder demokratisch gebündelt werden.

Mit der Wahl ihrer Vertreterinnen und Vertreter nehmen unsere Mitglieder aktiv Einfluss auf die strategische Ausrichtung der Bank – sei es bei der Beschlussfassung über den Jahresabschluss, bei der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat oder bei grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik.

Dank des großen Engagements unserer Mitarbeitenden in der Organisation und der regen Beteiligung unserer Mitglieder verlief die Vertreterwahl reibungslos und effizient. Viele langjährige Vertreterinnen und Vertreter wurden erneut im Amt bestätigt, was für die gewachsene Identifikation mit unserer Bank spricht. Gleichzeitig konnten auch neue Persönlichkeiten gewonnen werden, die frische Perspektiven und Impulse einbringen.

Mit der neu gewählten Vertreterversammlung verfügen wir über ein starkes Gremium, das unsere genossenschaftlichen Werte mitträgt und weiterentwickelt. Die Kombination aus Erfahrung und Erneuerung schafft für die künftigen Herausforderungen ideale Voraussetzungen.

Geschäftsentwicklung 2024

Kredite



Das Kreditgeschäft mit unseren Mitgliedern und Kunden verlief außerordentlich positiv. Mit einem **Zuwachs von 2,8 %** haben sich unsere Forderungen an Kunden zum 31.12.2024 auf 624 Mio. € (Vorjahr: 607 Mio. €) erhöht. Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe, die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zu sichern, gerecht. Auch künftig stehen wir unseren Kunden als verlässlicher Partner für gewerbliche und private Investitionen gerne zur Verfügung. Unsere Kunden haben darüber hinaus im genossenschaftlichen Finanzverbund Kredite in Form von Bauspar- oder Hypothekenbankdarlehen aufgenommen. Die Gesamtsumme des von uns **betreuten Kundenkreditvolumens hat sich** von 868 Mio. € auf 877 Mio. €, d. h. **um 1,0 % erhöht**.

Einlagen



Die Kundeneinlagen betragen zum Jahresultimo 690 Mio. € (Vorjahr: 647 Mio. €) und setzen sich aus Spareinlagen, Sichteinlagen und Termingeldern zusammen. Im Jahr 2024 **erhöhten sich die Kundeneinlagen somit um 6,5 % und wuchsen dadurch stärker als erwartet**. Unsere Kunden legen auch Guthaben bei unseren Verbundpartnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe in Form von Wertpapieren, Fonds, Versicherungen und Bausparguthaben an. Inklusiv dieser nicht in unserer Bilanz wirksamen Anlagen hat sich das von uns **betreute Kundenanlagevolumen** von 1.134 Mio. € auf 1.217 Mio. €, d. h. **um 7,3 % erhöht**.

Wertpapiere



Zum 31.12.2024 belief sich der Gesamtbestand der bankeigenen Wertpapiere auf 94 Mio. € (Vorjahr 111 Mio. €) und wurde zugunsten unseres Kundenbestands und entsprechend unserer Strategie reduziert.

Ertragslage



Die Ertragslage war von den Zinssenkungen der EZB sowie von den einmaligen Kosten des Zusammenschlusses geprägt. Wir konnten das von uns geplante Betriebsergebnis trotz dieser Einflussfaktoren erreichen. Mit dem erzielten Ergebnis können wir wieder unser Eigenkapital stärken und dadurch die Finanzkraft Ihrer Bank erhöhen.

Liquidität



Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch die LCR (Liquidity Coverage Ratio) wurden zu jeder Zeit eingehalten und bieten ausreichend Freiraum für die Ausweitung des Bankgeschäftes im Rahmen der strategischen Planung.

Eigenkapital



Wir konnten, insbesondere durch die Thesaurierung von Gewinnen, das Eigenkapital weiter stärken. In 2024 konnten wir erneut den Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340g HGB dotieren. Wir erfüllen die Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung, müssen jedoch weiterhin daran arbeiten, den sich permanent erhöhenden Eigenkapitalnormen durch Gewinnthesaurierung Rechnung zu tragen. Wir möchten auch weiterhin die Kreditwünsche unserer Kunden in unserem Geschäftsgebiet erfüllen können.

Starker Arbeitgeber



Als Regionalbank nehmen unsere Mitglieder und Kunden die Bankdienstleistungen vor Ort in Anspruch. Hierzu stehen 145 Mitarbeiter, davon 10 Auszubildende, denen wir auch qualifizierte Weiterbildungen ermöglichen, zur Verfügung. Wir sind ein bedeutender Arbeitgeber der Region.

Mitglieder



Die Mitgliederzahl beträgt zum Jahresende 2024 10.884 Mitglieder. Sie als unsere Mitglieder vertrauen auf das genossenschaftliche Prinzip – das macht uns stolz. **Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für das Vertrauen.**

Immobilien



Mit unserer Immobilienabteilung sind wir verlässlicher Partner und beweisen täglich das Vertrauen, das unsere Kunden in diesem Geschäftsfeld von uns erwarten.

Sicherheit



Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Wir sind Mitglied der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Darüber hinaus sind wir Mitglied der BVR Institutssicherung GmbH.

Wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung



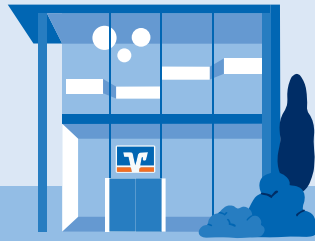
Unsere beiden Zweigniederlassungen, Bayerische BodenseeBank und Raiffeisenbank Westallgäu, erwirtschaften den Ertrag durch Finanzdienstleistungen in der Region. Gleichzeitig ist es uns wichtig, die Menschen im sozialen, kulturellen, sportlichen und im Bildungsbereich in unserem Geschäftsgebiet zu fördern. Im Jahr 2024 haben wir die Vereine, die Schulen sowie soziale Einrichtungen mit einem Betrag von über 60.000 Euro gefördert. Über die Plattform „Viele schaffen mehr“ können nun unsere beiden Zweigniederlassungen Projekte zusätzlich unterstützen.

Das Vorstandsgremium, von links: Armin Mesmer, Martin Öfner, Hans-Peter Beyrer und Dr. Hans Martin Blättner.



Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und den Partnern innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr. Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

2024
Das Jahr
der Fusion



Mehr als eine Bank.

Dienstleister im Verbund, Spezialist im Backoffice

Die VR SüdBank eG ist das Ergebnis eines Zusammenschlusses der BodenseeBank und der Raiffeisenbank Westallgäu. Sie versteht sich als modernes, regional verankertes Finanzinstitut, das die Stärken beider Häuser unter einem gemeinsamen Dach vereint und dabei die Individualität und Eigenständigkeit der beiden Zweigniederlassungen erhält.

Selbstverständnis als Dienstleister für die Zweigniederlassungen

Die VR SüdBank agiert im Kern als Dienstleister für ihre beiden Zweigniederlassungen, die BodenseeBank und die Raiffeisenbank Westallgäu. Diese Niederlassungen treten eigenständig und mit ihren etablierten Marken am Markt auf und bedienen ihre jeweiligen Geschäftsgebiete mit regionaler Nähe und Verantwortung. Die VR SüdBank übernimmt dabei zentrale Backoffice-Funktionen, die für einen effizienten und reibungslosen Geschäftsbetrieb unerlässlich sind. Dazu zählen unter anderem:

- Abwicklung und Optimierung interner Prozesse
- Bereitstellung/Wartung der IT-Infrastruktur
- Unterstützung bei regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Zentralisierung von Serviceleistungen, um Synergien zu nutzen und die Marktkräfte der Zweigniederlassungen zu stärken

Das Ziel ist es, den Marktbanken den Rücken freizuhalten, damit diese sich voll und ganz auf die individuelle Kundenbetreuung und die regionale Marktbearbeitung konzentrieren können. Die Standorte und Ansprechpartner bleiben dabei für die Kunden unverändert, was Kontinuität und Vertrauen schafft.

Marktauftritt: dezentral und kundennah

Die VR SüdBank selbst tritt – mit Ausnahme ihrer Geschäftsbereiche Real Estate und Private Banking – nicht direkt am Markt auf. Die beiden Zweigniederlassungen agieren weiterhin eigenständig und sind vor Ort präsent, um die Bedürfnisse ihrer Kunden optimal zu erfüllen. Dieses Modell sorgt für kurze Entscheidungswege, schnelle Reaktionsfähigkeit und eine hohe Identifikation mit der jeweiligen Region.

Ausnahme: Real Estate und Private Banking

In den Geschäftsbereichen Real Estate und Private Banking agiert die VR SüdBank auch direkt am Markt:

Real Estate: Die Immobilienverwaltung und das Immobilienmanagement werden als eigenständiger Geschäftsbereich geführt. Hier bietet die Bank umfassende Dienstleistungen rund um die Vermittlung, Verwaltung und Betreuung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Grundstücken an, führt im Verbund mit den Zweigniederlassungen die Werteinschätzung der Objekte durch und nutzt dabei gezielt Synergien aus dem Bankverbund. Auch Spezialgebiete der Immobilienverrentung werden durch den Geschäftsbereich angeboten.

Private Banking: Für vermögende Privatkunden wird ein eigenes Geschäftsfeld betrieben, das auf individuelle Beratung und maßgeschneiderte Lösungen setzt. Die Etablierung eines eigenständigen Private-Banking-Bereichs entspricht dem Trend innerhalb der genossenschaftlichen Bankengruppe, um in diesem anspruchsvollen Marktsegment gezielt wachsen und sich differenzieren zu können.

Starker Verbund, klare Rollen

Die VR SüdBank steht für ein modernes, arbeitsteiliges Bankmodell: Sie ist der zentrale Dienstleister und Prozess-optimierer für ihre Zweigniederlassungen im Backoffice und sorgt so für Effizienz, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit. Gleichzeitig bleibt die regionale Identität der Marktbanken erhalten – mit dem Ziel, die Kundenbetreuung vor Ort zu stärken und die regionale Wirtschaft nachhaltig zu fördern. In den Bereichen Real Estate und Private Banking nutzt die VR SüdBank ihre Kompetenz, um auch direkt am Markt als Spezialist aufzutreten und innovative Dienstleistungen anzubieten.

Pionier mit innovativem Zweigniederlassungsmodell

Mit der Gründung der VR SüdBank eG setzte die Genossenschaftsbank einen neuen Branchenstandard: Erstmals in Süddeutschland wurde ein Zweigniederlassungsmodell in dieser Tiefe und Konsequenz umgesetzt.

Die VR SüdBank vereint die Bayerische BodenseeBank und die Raiffeisenbank Westallgäu unter einem gemeinsamen Dach, bleibt dabei aber deutlich mehr als eine klassische Fusion – sie ist Pionierin eines zukunftsweisenden Organisationsmodells.

Zweigniederlassungsmodell: Eigenständigkeit und Effizienz

Das Geschäftsmodell der VR SüdBank zeichnet sich dadurch aus, dass die Zweigniederlassungen – BodenseeBank und Raiffeisenbank Westallgäu – weiterhin eigenständig im Markt agieren. Jede Zweigniederlassung verfügt über einen eigenen Marktvorstand, der die Geschicke vor Ort lenkt und so schnell und flexibel auf regionale Anforderungen und Kundenbedürfnisse reagieren kann. Diese dezentrale Steuerung ermöglicht es, die gewachsenen Markenidentitäten, die regionale Nähe und das Vertrauen der Kunden zu erhalten und auszubauen.

Dienstleistung im Backoffice: Konzentration auf den Markt

Die VR SüdBank selbst versteht sich als zentraler Dienstleister im Backoffice-Bereich für ihre Zweigniederlassungen. Sie übernimmt sämtliche administrativen und prozessualen Aufgaben, die nicht unmittelbar mit dem Marktgeschäft verbunden sind. Dazu zählen unter anderem IT, Regulatorik, Prozessoptimierung und zentrale Serviceleistungen. Die Marktbanken werden so entlastet und können sich voll und ganz auf die Betreuung ihrer Kunden und die Weiterentwicklung ihrer regionalen Angebote konzentrieren.

Marktauftritt: regional, eigenständig, kundennah

Die Besonderheit: Die VR SüdBank tritt – abgesehen von ihren spezialisierten Geschäftsbereichen Real Estate und Private Banking – nicht selbst am Markt auf. Die Zweigniederlassungen behalten ihre etablierten Namen, Standorte und Ansprechpartner, was für Kontinuität und Vertrauen sorgt. Für die Kunden bleibt der gewohnte Service erhalten, während im Hintergrund Synergien genutzt und Prozesse effizient gestaltet werden.

Pionierrolle in der Branche

Mit diesem Modell geht die VR SüdBank neue Wege und setzt Maßstäbe für die deutsche Bankenlandschaft. Die Kombination aus zentralisierter Backoffice-Organisation und dezentraler Marktbearbeitung mit eigenen Marktvorständen ist in dieser Form bislang einzigartig in Deutschland. Sie verbindet die Vorteile eines großen, effizienten Verbundes mit der Flexibilität und Nähe eigenständiger Regionalbanken – und wird damit zur Blaupause für moderne Bankenorganisationen.

Die VR SüdBank steht für Innovation, regionale Stärke und Kundennähe. Ihr Zweigniederlassungsmodell ist ein Meilenstein in der deutschen Bankbranche und beweist, dass sich Effizienz und Eigenständigkeit nicht ausschließen müssen, sondern gemeinsam neue Perspektiven für Kunden und Mitarbeiter schaffen.

Danke an unsere Mitglieder und Vertreter für das Vertrauen in unser Fusionsmodell und ihre großartige Unterstützung.





„Starke Teams. Klare Ziele. Schnelle Wege.“

Ein Gespräch mit dem **Marktvorstand der Bayerischen BodenseeBank, Armin Mesmer**, über Vertrieb, Immobilien und die Herausforderungen moderner Bankenführung:

Herr Mesmer, Sie verantworten als Marktvorstand nicht nur den Vertrieb der Bayerischen BodenseeBank, sondern auch den gesamten Immobilienbereich „Real Estate“ der VR SüdBank. Wie würden Sie Ihre Rolle beschreiben?

In meiner Position vereine ich zwei strategisch entscheidende Bereiche: Zum einen leite ich den Vertrieb der Bayerischen BodenseeBank mit dem Fokus auf Nähe zum Kunden – regional stark verankert, mit klarem Blick auf persönliche wie unternehmerische Bedürfnisse. Zum anderen verantworte ich den Immobilienbereich der gesamten VR SüdBank. Unsere Kompetenzcenter in Wasserburg und Oberstaufen stehen dabei für maßgeschneiderte Lösungen rund um Finanzierung, Vermittlung und Projektbegleitung.

Sie sind ein echtes Eigengewächs der Bank. Was hat Sie geprägt?

Ich durfte über viele Jahre als Bereichsleiter und Prokurist die frühere Bayerische BodenseeBank Raiffeisen eG mitgestalten. Diese Zeit war prägend – sowohl fachlich als auch persönlich. Im Februar 2022 wurde ich dann durch den Aufsichtsrat in den Vorstand berufen, was ich als große Ehre und Verantwortung verstehe, und ich hatte das Glück, mit Dr. Hans Martin Blättner einen erfahrenen Co-Vorstand für den Betriebsbereich an meiner Seite zu haben. Die anschließende Fusion mit der RaiffeisenBank Westallgäu zur VR SüdBank war ein Kraftakt, aber auch eine riesige Chance.

Sie sprechen die Fusion an – welche Herausforderungen und Chancen haben Sie dabei erlebt?

Die Fusion war eine der intensivsten Phasen meiner Laufbahn. Zwei starke Häuser zusammenzubringen, bedeutet nicht nur technische Integration, sondern vor allem kulturelle Zusammenführung. Unterschiedliche Arbeitsweisen, Werte, Strukturen – all das galt es zu respektieren und auf ein gemeinsames Ziel auszurichten. Heute können wir sagen: Es ist gelungen, größer zu werden, um klein zu bleiben. Die VR SüdBank mit ihrem besonderen Zweigniederlassungsmodell steht für Stärke, Kompetenz und Nähe – weit über ihre Ursprungsregionen hinaus.

Wie haben Sie diese Zeit mit Ihrem Team erlebt?

Ohne mein Team wäre das alles nicht möglich gewesen. Unsere Firmenkunden- und Privatkundenbetreuerinnen und -betreuer leisten Tag für Tag Großartiges. Sie sind die Gesichter der Bank vor Ort, sie hören zu, verstehen und beraten mit Herz und Verstand. Ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihr Fachwissen sind für mich ein unschätzbarer Erfolgsfaktor. Dafür bin ich wirklich dankbar.

Sie verantworten auch den Immobilienbereich. Was zeichnet Ihre Strategie aus?

Immobilien sind komplexer geworden – von der Projektentwicklung über die Finanzierung bis hin zur Nachhaltigkeit. Mit unseren Immobilienkompetenzcentern bieten wir gebündeltes Know-how, kurze Entscheidungswege und eine hohe Marktkennntnis. Wir begleiten nicht nur Transaktionen, sondern denken gesamtheitlich – im Sinne unserer Kundinnen und Kunden, aber auch im Sinne der Region.

Welche Themen treiben Sie aktuell besonders um?

Ganz klar: die zunehmende Regulatorik im Bankwesen. Ich verstehe die Notwendigkeit von Regeln, aber die Realität ist oft: Prozesse werden aufgebläht, Entscheidungsspielräume eingeeengt und der Kunde wartet. Wir brauchen schlanke Strukturen, um noch schneller auf Wünsche reagieren zu können. Unsere Aufgabe ist es, Vertrauen zu schaffen – nicht durch Bürokratie, sondern durch Kompetenz und Nähe.

Zum Abschluss – was motiviert Sie persönlich?

Die Menschen. Unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden, unser Teamgeist. Ich bin überzeugt: Wer zuhört, versteht. Und wer versteht, kann gestalten. Das treibt mich an – jeden Tag.



Tom Schraff | Leiter Privatkundenbank



Martin Janke | Leiter Firmenkundenbank



„Wer die Menschen kennt, kann für sie auch die richtige Bank gestalten.“

Ein Gespräch mit **Hans-Peter Beyrer**, Marktvorstand für das Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Westallgäu:

Herr Beyrer, seit über 40 Jahren sind Sie für unsere Bank tätig – eine beeindruckende Laufbahn. Wenn Sie auf diese Zeit zurückblicken: Was waren prägende Momente?

Es gab viele prägende Etappen – wirtschaftliche Höhen, herausfordernde Phasen, aber vor allem sehr viel persönliche Nähe zu den Menschen unserer Region. Was mich rückblickend am meisten bewegt, ist die Entwicklung unserer Bank und wie eng wir mit den Kunden in unserem Geschäftsgebiet verbunden geblieben sind. Besonders intensiv waren natürlich die Fusionen – jede einzelne war ein Stück Neuausrichtung, aber auch ein Lernprozess, der uns zusammengeführt hat.

Sie sind tief im Westallgäu und in Oberstaufen verwurzelt. Welche Rolle spielt das für Ihre Arbeit als Marktvorstand?

Eine zentrale. Wer die Mentalität, die Sprache und die Werte der Menschen kennt, kann anders zuhören – und das ist die Basis guter Beratung. Im Westallgäu und in Oberstaufen begegnet man sich auf Augenhöhe. Vertrauen entsteht nicht durch Versprechen, sondern durch Verlässlichkeit – und die muss man über Jahre beweisen. Das prägt meine Arbeit bis heute.

Sie verantworten heute den gesamten Vertrieb und die Beratung in der Zweigniederlassung Raiffeisenbank Westallgäu sowie das Kundenservice-Center beider Niederlassungen. Wie verbindet man Regionalität mit Effizienz?

Das ist tatsächlich eine tägliche Balance. Einerseits haben wir mit dem Kundenservice-Center einen zentralen, leistungsstarken Servicepunkt geschaffen, der schnell und digital agiert. Andererseits lebt unser Vertrieb von regionaler Präsenz – von persönlichen Gesprächen in Lindenberg, Scheidegg, Oberstaufen, Weiler oder im Argental. Mein Ziel ist es, beides zu verbinden: moderne Prozesse und echte Kundennähe.

Wie hat sich das Kundenverhalten in den letzten Jahren verändert – und wie geht Ihre Organisation damit um?

Kunden sind heute informierter, digitaler – aber auch anspruchsvoller. Sie wollen einfache Lösungen, schnelle Reaktionen, aber auch individuelle Begleitung bei komplexen Themen wie Baufinanzierung oder Vermögensaufbau. Unser Team im Kundenservice-Center ist so aufgestellt, dass es serviceorientiert denkt, aber jederzeit in die individuelle Beratung überleiten kann. Wir sehen das nicht als Widerspruch, sondern als Stärke.

Wenn Sie an junge Kollegen denken: Was möchten Sie ihnen aus Ihrer Erfahrung mitgeben?

Nehmt euch Zeit für Menschen. Hört zu. Schaut über den Schreibtisch hinaus. Unsere Region ist keine Excel-Tabelle, sondern ein lebendiger Wirtschaftsraum mit Geschichten, Erwartungen und Hoffnungen. Wer das versteht, wird nicht nur ein guter Berater, sondern ein echter Partner.

Was motiviert Sie heute, nach über vier Jahrzehnten in der Bank, jeden Morgen aufs Neue?

Ganz einfach: die Menschen. Kunden, Kolleginnen und Kollegen, Partner. Die Arbeit verändert sich, aber die Freude daran bleibt, wenn man etwas Sinnvolles tun kann. Ich habe das große Glück, mit einem starken Team in einer starken Region zu arbeiten – das erfüllt mich.



Patrick Zeh | Leiter Privatkundenbank



Frank Warzyniak | Leiter Firmenkundenbank



Sascha Reichl | Leiter Servicekundenbank



Geschäftsstellen: Weiler · Oberstaufen · Heimenkirch
Brugg · Maierhöfen · Röthenbach · Oberreute · Stiefenhofen
SB-Geschäftsstellen: Simmerberg · Steibis
Kaufmarkt Oberstaufen

**Raiffeisenbank
Westallgäu**
Zweigniederlassung der VR Südbank eG

Individuelle Vermögensbetreuung

Private Banking mit Weitblick und Werten

Die Bayerische BodenseeBank steht seit jeher für persönliche Betreuung und maßgeschneiderte Finanzlösungen im Private Banking. Mit der Fusion zur VR SüdBank eG und der engeren Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Westallgäu wurde dieser Beratungsansatz gezielt weiterentwickelt und in der gesamten Region etabliert.

Ob Unternehmerfamilien, Freiberufler, Vermögensnachfolger oder Stiftungen – das Private Banking der VR SüdBank eG bietet individuelle Lösungen für Vermögensstrukturierung, Kapitalanlage, Vorsorgeplanung und Nachfolgeregelung. Speziell ausgebildete Berater begleiten unsere Kunden mit Kompetenz, Diskretion und Weitblick.

 VR SüdBank

Private Banking

Ein neues Kompetenzzentrum in Oberstaufen wird künftig erstklassige Beratung vor Ort ermöglichen. Unser Anspruch: langfristige Partnerschaft, Vertrauen und Verantwortung über Generationen hinweg.

Mehr Informationen erhalten Sie an unseren Standorten Lindau und Oberstaufen.



Ihre Fachberater für Private Banking:

Hinten, von links:
Christoph Molnar
Birgit Bröcker
Thomas Strauß

Vorne, von links:
Alexander Jausovec
Jochen Kasüske
(Leiter Private Banking)
sowie Vorstand
Dr. Hans Martin Blättner.



VR SüdBank

Real Estate



Für Sie vor Ort:



Lukas Meier | Wasserburg



Simone Bittermann | Oberstaufen



Marvin Wucher | Wasserburg



Petra Pfeiffer-Mündelein | Oberstaufen

Real Estate mit Dienstleistungskompetenz

Mit einem eigenständigen und klar positionierten Auftritt setzt sich die **VR SüdBank Real Estate** als Immobilienmarke der VR SüdBank eG deutlich von anderen ab und bleibt eng mit ihren Zweigniederlassungen, der Bayerischen BodenseeBank und der Raiffeisenbank Westallgäu, verbunden.

Als führender, regional verwurzelter Immobilienpartner bieten wir umfassende Dienstleistungskompetenz. In den neu geschaffenen Immobilienkompetenzcentern in Wasserburg (Bodenseeraum) und Oberstaufen (Westallgäu) wird unsere regionale Präsenz gezielt ausgebaut. Hier profitieren Kunden und Mitglieder von lokaler Marktkennntnis, persönlicher Beratung und schneller Erreichbarkeit – insbesondere im Bereich der Immobilienvermittlung.

Mit dieser klaren, zukunftsorientierten Strategie sowie regionaler Expertise, innovativen Dienstleistungen und nachhaltiger Ausrichtung schaffen wir die Basis für langfristigen Erfolg und Wachstum – im Interesse aller Mitglieder, Kunden und der gesamten Gemeinschaft.

Immobilienvermittlung

Die Kompetenzcenter in Wasserburg und Oberstaufen stehen für lokale Marktkennntnis, persönliche Beratung und schnelle Erreichbarkeit

Finanzierung

In Zusammenarbeit mit unseren Finanzierungsabteilungen werden maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle inkl. Fördermittelberatung angeboten.

Verrentungsmodelle

Innovative Lösungen für Senioren zur Liquiditätsgewinnung ohne Auszug aus der eigenen Immobilie

Objektservice

Service rund um die Immobilie, wie z.B. Objektkontrollen bei Abwesenheit; die Durchführung erfolgt durch von uns beauftragte Dienstleister

NEU
ab Frühjahr 2026



VR SüdBank
Real Estate

Unser Angebot:

Der Objektservice für Ferienwohnungen richtet sich an alle Kunden der VR SüdBank sowie an interessierte Ferienwohnungsbesitzer in der Region. Das Leistungsspektrum ist bewusst flexibel gestaltet:

- Verwahrung des Wohnungsschlüssels bei VR SüdBank Real Estate, um im Bedarfsfall schnellen und unkomplizierten Zugang zur Immobilie zu ermöglichen.
- Bedarfsorientierte Objektkontrollen auf ausdrücklichen Kundenwunsch, etwa nach Unwettern, bei längerer Abwesenheit oder zur Kontrolle technischer Einrichtungen wie Fenster, Markisen oder Heizungen.
- Begleitung von Handwerkerterminen vor Ort.
- Zusatzleistungen wie Blumengießen, Briefkastenleeren oder Lüften – individuell nach Absprache.
- Durchführung durch bewährte Hausmeister oder zuverlässige, beauftragte Dienstleister aus der Region.



Lukas Meier | Wasserburg

 **+49 8382 2608-230**

Objektservice für Ferienwohnungen: Sicherheit und Komfort für Eigentümer

Ferienwohnungen sind für viele Menschen ein Ort der Erholung – doch wer kümmert sich um das Objekt, wenn die Eigentümer nicht vor Ort sind? Die VR SüdBank Real Estate hat diesen Bedarf erkannt und bietet mit dem neuen Objektservice für Ferienwohnungen eine innovative Dienstleistung, die gezielt auf die Wünsche und Sorgen von Ferienwohnungsbesitzern eingeht.

Viele Kunden der VR SüdBank besitzen eine Ferienwohnung, die sie nicht regelmäßig selbst nutzen oder vermieten. Gerade bei längerer Abwesenheit, nach Unwettern oder bei technischen Unsicherheiten stellt sich die Frage, wer kurzfristig und vertrauensvoll nach dem Rechten sehen kann. Die Nachfrage nach einer solchen Dienstleistung ist deutlich spürbar – Eigentümer möchten unnötige Anreisen und damit verbundene Kosten vermeiden und dennoch sicher sein, dass ihre Immobilie jederzeit in guten Händen ist.

Abrechnungsmodell: transparent und flexibel

Die Abrechnung des Objektservices erfolgt wahlweise auf Stundenbasis für Einzelaufträge oder zu einem monatlichen Grundpreis mit vergünstigten Stundensätzen für regelmäßige Kunden. So können Eigentümer das Angebot exakt nach ihrem Bedarf nutzen.

Kundennutzen und strategische Bedeutung

Mit dem Objektservice für Ferienwohnungen bietet die VR SüdBank Real Estate ihren Kunden ein echtes Stück Sicherheit und Komfort – auch dann, wenn der Service nur selten benötigt wird. Die vertrauensvolle Beziehung, die die Bank zu ihren Kunden pflegt, wird so auf den Immobilienbereich übertragen und schafft einen klaren Mehrwert gegenüber klassischen Hausmeisterdiensten. Gleichzeitig werden bestehende Hausmeisterkapazitäten effizient ausgelastet und das Dienstleistungsportfolio der VR SüdBank Real Estate um ein attraktives Angebot erweitert.



 VR SüdBank
Real Estate

ImmoKapital: mehr finanzielle Freiheit mit Ihrer Immobilie

Ihr Zuhause ist Ihnen wichtig und Sie haben viel Zeit und Geld darin investiert. Wenn Sie im Alter mehr finanzielle Freiheit wünschen oder sich Wünsche erfüllen möchten, müssen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung nicht komplett verkaufen. Mit ImmoKapital der VR SüdBank Real Estate gibt es eine flexible Lösung: Sie erhalten neues Geld – und können trotzdem weiter wie gewohnt in Ihrer Immobilie wohnen bleiben.

So funktioniert ImmoKapital: Mit ImmoKapital nutzen Sie den Wert Ihrer Immobilie, um ein Darlehen zu bekommen, das genau zu Ihrer Lebenssituation passt. Unsere Finanzierungsexperten beraten Sie persönlich und stimmen alle Details individuell mit Ihnen ab.

- Ihre Immobilie dient als Sicherheit, dadurch erhalten Sie besonders gute Konditionen.
- Sie bestimmen, wie viel Geld Sie ausgezahlt bekommen möchten.
- Die Rückzahlung gestalten Sie flexibel: monatlich, mit Sonderzahlungen oder auch gar nicht – Sie entscheiden.

Ablauf – Schritt für Schritt:

- Sie geben uns Informationen zu Ihrer Immobilie und Ihrer finanziellen Lage.
- Wir berechnen, wie viel Geld Sie bekommen können, und zeigen Ihnen, wie hoch die monatliche ImmoKapital-Rente für Sie wäre.
- Sie wählen die Auszahlungssumme und wie die Finanzierung aussehen soll.
- Im persönlichen Gespräch erstellen wir Ihr individuelles Angebot.

Wofür eignet sich ImmoKapital? ImmoKapital ist ideal, wenn Sie zum Beispiel Ihr Haus umbauen möchten, Ihre Familie unterstützen wollen, Pflege- oder Gesundheitskosten absichern müssen oder einfach Ihre Rente aufstocken und sich Wünsche erfüllen möchten. Sie entscheiden frei, wie Sie das Geld verwenden.

Ihre Vorteile:

- **Faire Konditionen:**
Sie erhalten ein Angebot, das auf Ihre Immobilie zugeschnitten ist.
- **Freie Verwendung:**
Es gibt keine Vorgaben, wofür Sie das Geld nutzen.
- **Flexible Rückzahlung:**
Tilgen Sie monatlich, mit Sonderzahlungen oder auch gar nicht.
- **Vererben möglich:**
Ihre Erben können die Immobilie übernehmen oder verkaufen und das Darlehen ablösen.
- **Sie bleiben Eigentümer:**
Sie behalten Ihr Zuhause und entscheiden selbst, ob und wann Sie verkaufen möchten.
- **Teilnahme an Wertsteigerung:**
Wenn Sie später verkaufen, profitieren Sie zu 100 % von einer möglichen Wertsteigerung.

Kontakt:

Lukas Meier, Wasserburg
Telefon +49 8382 2608-230



Unternehmerkredit VR Smart: schnelle Liquidität für Ihr Unternehmen

Flexibel, schnell und planbar

Die Anforderungen an Unternehmen ändern sich rasant: Ob Investitionen, kurzfristige Engpässe oder neue Geschäftschancen – oft zählt vor allem eines: Zeit. Mit dem „VR Smart“-Unternehmerkredit bieten die Zweigniederlassungen der Bayerischen BodenseeBank Lindau und der Raiffeisenbank Westallgäu eine moderne Finanzierungs-lösung, die speziell auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen zugeschnitten ist.

Kreditentscheidung und -auszahlung in Rekordzeit

Ein besonderes Highlight des „VR Smart“-Unternehmerkredits ist die schnelle Kreditabwicklung. Von der Antragstellung bis zur Auszahlung vergehen in der Regel nur 24 bis 48 Stunden. Möglich macht dies ein digitalisierter Prüfungsprozess, der sich auf die wichtigsten Geschäftskennzahlen fokussiert und so eine zeitnahe Entscheidung garantiert. Gerade in Situationen, in denen schnelle Liquidität gefragt ist, verschafft dieser Kredit Unternehmen einen entscheidenden Vorteil.

NEU: VR Smart basis – der klassische Ratenkredit

Mit dem VR Smart basis steht Ihnen ab sofort eine neue Variante des Unternehmerkredits zur Verfügung. Als klassischer Ratenkredit zwischen 5.000 und 100.000 Euro überzeugt VR Smart basis durch seine Einfachheit und Flexibilität:

- ✓ Schnelle Kreditentscheidung anhand von nur vier Geschäftskennzahlen
- ✓ Auszahlung in der Regel innerhalb von 24 Stunden
- ✓ Flexible Rückzahlung: Nach sechs Monaten kann der Kredit vorzeitig abgelöst werden (gegen Vorfälligkeitsentschädigung)
- ✓ Transparente Konditionen und planbare Raten

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Schnelligkeit: Kreditentscheidung und Auszahlung meist innerhalb von 24 bis 48 Stunden
- ✓ Flexibilität: Wahl zwischen Rahmenkredit (VR Smart flexibel) und klassischem Ratenkredit (VR Smart basis)
- ✓ Planbarkeit: feste Raten, transparente Konditionen, vorzeitige Ablösung möglich
- ✓ Persönliche Beratung: Ihre Ansprechpartner vor Ort in Lindau und im Westallgäu begleiten Sie durch den gesamten Prozess

Die schnelle Lösung für Ihren Finanzierungsbedarf

Mit dem „VR Smart“-Unternehmerkredit – insbesondere mit der neuen Variante VR Smart basis – bieten die Bayerische BodenseeBank und die Raiffeisenbank Westallgäu eine zeitgemäße, unkomplizierte und vor allem schnelle Lösung für die Liquiditätsversorgung Ihres Unternehmens. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gern und finden gemeinsam die passende Finanzierung für Ihren Bedarf.

Bausparen: Warum der Bausparvertrag Ihre Wohnträume realisiert

Sie glauben, Bausparen sei nicht mehr aktuell? Falsch gedacht! Bausparen ist aktueller denn je und bleibt eine der bewährtesten Finanzierungsformen für die eigenen vier Wände. Mit einem Bausparvertrag sichern Sie sich nicht nur günstige Zinsen, sondern bauen gezielt Eigenkapital für Ihre Immobilie auf. Gerade in Zeiten schwankender Marktbedingungen und steigender Zinsen bietet Bausparen langfristige Planungssicherheit und Flexibilität – Merkmale, die heute wichtiger sind als je zuvor.

Die Bayerische BodenseeBank und die Raiffeisenbank Westallgäu unterstützen Sie dabei, Ihren persönlichen Wohntraum zu verwirklichen. Mit einem Bausparvertrag können Sie sich einen effektiven Jahreszins von **nur 1,95 %** beim Bauspardarlehen sichern. Das bedeutet: Sie wissen schon heute, welche Zinsen Sie später zahlen werden – unabhängig davon, wie sich der Markt entwickelt.

Doch Bausparen ist mehr als nur Zinssicherheit. Der Staat fördert das Bausparen mit attraktiven Prämien wie der Wohnungsbauprämie, der Arbeitnehmersparzulage und der Riester-Förderung. Diese staatliche Unterstützung macht Bausparen besonders attraktiv. So erhalten beispielsweise Alleinstehende bis zu 70 Euro Wohnungsbauprämie, Paare bis zu 140 Euro pro Jahr. Hinzu kommen Arbeitnehmersparzulage und Riester-Förderung, die Ihre Einzahlungen zusätzlich vergolden. Auch die Flexibilität spricht für den Bausparvertrag: Sie können das angesparte Guthaben nicht nur für den Bau oder Kauf einer Immobilie verwenden, sondern auch für Renovierungen, energetische Sanierungen oder Anschlussfinanzierungen. Sogar die Finanzierung einer neuen Küche oder eines neuen Fußbodens ist möglich.

Besonders spannend: Für junge Leute unter 28 Jahren gibt es sogar einen Extra-Bonus, und bis 25 Jahre ist das angesparte Geld ohne wohnwirtschaftliche Einschränkung frei verwendbar.

Bausparen ist keine veraltete Finanzierungsform – im Gegenteil. Gerade in der heutigen Zeit bietet es Sicherheit, Flexibilität und attraktive Förderungen. Wer seinen Wohntraum realisieren oder sich eine solide Finanzierungsbasis schaffen möchte, ist mit einem Bausparvertrag mit Unterstützung unserer Zweigniederlassungen bestens beraten. Lassen Sie sich von unseren Beratern vor Ort umfassend informieren – wir begleiten Sie gerne auf Ihrem Weg zum eigenen Zuhause.



Bürger nah. Nachhaltig. Engagiert.



Stiften mit Herz und Verstand



Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 hat sich die VR-Stiftung für Bürger am Bayerischen Bodensee als eine der wichtigsten zivilgesellschaftlichen Initiativen in der Region etabliert. Initiiert von der damaligen Bayerischen BodenseeBank – heute eine Zweigniederlassung der VR SüdBank eG –, ist sie Ausdruck gelebter genossenschaftlicher Verantwortung: nah am Menschen, engagiert für das Gemeinwohl, tief verwurzelt im Bayerischen Bodenseegebiet.

„Unsere Stiftung gibt lokalen Ideen Rückenwind. Wir fördern, wo Herzblut, Engagement und Gemeinsinn aufeinandertreffen.“

Jörg Bauer, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Was uns antreibt: Gemeinschaft stärken: Ob Kulturprojekte, Umweltinitiativen, Sportförderung, Jugendbildung oder Seniorenhilfe – die VR-Stiftung unterstützt seit über 15 Jahren gezielt gemeinnützige Projekte, die das Leben in der Region bereichern. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht große Organisationen, sondern engagierte Bürger, Vereine und Initiativen, die mit Tatkraft ihre Umgebung gestalten.

„Als Landkreis Lindau unterstützen wir mit voller Überzeugung bürgerschaftliches Engagement – die Stiftung ist dafür ein starker Partner und Ankerpunkt.“

Elmar Stegmann, Landrat
und stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums.

Zahlen, die wirken: mehr als 100 geförderte Projekte. Über 300.000 Euro Fördermittel. Und jedes Jahr zahlreiche neue Anträge. Die Wirkung zeigt sich nicht nur in Zahlen, sondern vor allem dort, wo Unterstützung gebraucht wird: auf Spielplätzen, in Konzertsälen, in Bildungswerkstätten, in sozialen Einrichtungen.

„Wir bringen Fördermittel dorthin, wo sie wirklich gebraucht werden – schnell, unbürokratisch und mit einem offenen Ohr für gute Ideen.“

Mathias Hotz, Vorstandssprecher der Stiftung
und 2. Bürgermeister der Stadt Lindau

Vertrauen durch Kontinuität: Hinter dem Erfolg der Stiftung stehen nicht nur ihre Fördernehmer, sondern auch ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen im Vorstand und Kuratorium. Einer von ihnen war viele Jahre prägend für die Arbeit der Stiftung:

„Für mich war und ist es eine Herzensangelegenheit, den sozialen Zusammenhalt in unserer Heimat mitzugestalten – unsere Stiftung lebt von der Idee, etwas zurückzugeben.“

Stephan Kraus, langjähriger Stiftungsvorstand

Gemeinsam für die Region – auch in Zukunft: Die VR-Stiftung ist offen für neue Projektideen, ebenso wie für Zustiftungen von Bürgern, die mit ihrem Engagement bleibende Werte schaffen wollen. Als Plattform für nachhaltige Förderung bringt sie Menschen, Ideen und Mittel zusammen.

www.vr-stiftung-lindau.de

Ein Frauenhaus für Lindau

Die VR-Stiftung für Bürger am Bayerischen Bodensee setzt mit ihrer bisher größten Investition dem geplanten Neubau eines Frauenhauses in Lindau ein Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltige Zukunftsgestaltung. Unter dem vorläufigen Projektnamen entsteht das „Lindenhaus Elisabeth“ – ein Schutzraum für Frauen in Not, finanziert durch die Stiftung und offen für Spenden zur Unterstützung des Millionenprojekts.

Diskretion, Schutz und regionale Verbundenheit

Der Name „Lindenhaus Elisabeth“ wurde bewusst gewählt, um den Bewohnerinnen einen sicheren Zufluchtsort zu bieten. Die Linde steht als Symbol für Schutz und Gemeinschaft, während die heilige Elisabeth von Thüringen als Namenspatronin für Mitgefühl und Hoffnung steht.

Das Bauprojekt:

moderne Architektur trifft nachhaltige Werte

Das Grundstück für das Frauenhaus ist bereits erworben, aktuell befindet sich das Projekt in der Phase der Bauantragsplanung. Das Gebäude wird in ökologischer Massivholzbauweise errichtet, was nicht nur für ein angenehmes Wohnklima sorgt, sondern auch höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz erfüllt.

Raum für Geborgenheit und Perspektive

Das „Lindenhaus Elisabeth“ bietet auf rund 353 m² Netto-Raumfläche Platz für vielfältige Bedürfnisse: Die Architektur ist so konzipiert, dass ein Maximum an Flexibilität und Privatsphäre gewährleistet wird. Gleichzeitig ermöglichen Gemeinschaftsbereiche Austausch und Unterstützung unter den Bewohnerinnen.

Spendenauftrag für das Millionenprojekt

Die VR-Stiftung finanziert das Projekt maßgeblich, ist aber dankbar für jede Unterstützung aus der Bürgerschaft und von Unternehmen. Spenden helfen, das Millionenprojekt zu realisieren und Frauen in Not eine neue Perspektive zu bieten.

„Geborgenheit heute – Wohnraum für morgen“:

Das „Lindenhaus Elisabeth“

steht für Schutz, Hoffnung und nachhaltige Werte am Bayerischen Bodensee.

Kontakt und weitere Informationen zur Unterstützung erhalten Interessierte direkt bei der [VR-Stiftung für Bürger am Bayerischen Bodensee](#).

Leuchtturmprojekt am
Bayerischen Bodensee:

Die VR-Stiftung realisiert
das „Lindenhaus Elisabeth“
– ein Frauenhaus für
Lindau

Der Betrieb des
Frauenhauses wird
durch den Verein
„Hilfe für Frauen
in Not e.V.“ durchgeführt und durch
den Landkreis
Lindau (Bodensee)
finanziert.



Hilfe für Frauen
in Not e.V. Landkreis Lindau





Vorstandsmitglied **Dr. Hans Martin Blättner** geht in den (Un-)Ruhestand

Mit großem Dank und herzlicher Anerkennung verabschiedet sich die Bayerische BodenseeBank von **Dr. Hans Martin Blättner**, der seit 2021 als Vorstandsmitglied maßgeblich zur Entwicklung und zum Erfolg der Fusion unserer Bank beigetragen hat. In seiner Zeit bei uns verantwortete Dr. Blättner zunächst die Marktfolge und den Betriebsbereich. Nach der Fusion mit der VR Südbank übernahm er die Leitung der Bereiche Private Banking und Digitalisierung für die Zweigniederlassungen Bayerische BodenseeBank und Raiffeisenbank Westallgäu.

Der 68-jährige gebürtige Miltenberger hat sich in Lindau nicht nur beruflich, sondern auch privat schnell eingelebt. Sein Engagement in örtlichen Vereinen und Organisationen machte ihn rasch zu einem geschätzten Mitglied der lokalen Gemeinschaft.

Der Aufsichtsrat und die Mitarbeitenden und sein Vorstandskollegium danken Dr. Blättner sehr herzlich für seine fachliche Kompetenz, seine Weitsicht und seine stets offene und kollegiale Art. Sein Einsatz und seine Innovationsfreude haben die Entwicklung unserer Bank nachhaltig geprägt.

Wir wünschen Dr. Hans Martin Blättner für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Freude. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass er jederzeit herzlich zum gemeinsamen Austausch und zu Gesprächen willkommen ist – die Türen unserer Bank stehen ihm immer offen.

**Ein Visionär
mit Engagement**

Wir sagen Danke!



Viele schaffen mehr

Unser Engagement für die Gemeinschaft

Die Förderbilanzen der BodenseeBank und Raiffeisenbank Westallgäu zeigen eindrucksvoll, wie Gemeinschaft wirken kann. Durch das Gewinnsparen werden Spenden generiert, die direkt in die Region fließen und dort positive Veränderungen bewirken. Diese Mittel unterstützen örtliche Projekte, die ohne diese finanzielle Hilfe nicht umsetzbar wären. Durch die Initiative „Viele schaffen mehr“ wird zudem das Gefühl des Füreinanderdaseins gestärkt.

Chancengleichheit durch Bildung

Ein weiterer wichtiger Bereich ist der Bildungsbeitrag. Mit dem Einsatz von ubiMaster wird Bildungsgerechtigkeit gefördert, indem Schüler kostenlosen Zugang zu digitaler Lernunterstützung und -materialien erhalten. Wir sind überzeugt, mit diesem Beitrag eine Lernumgebung zu gestalten, die zukunftsorientiert und inspirierend sein wird.

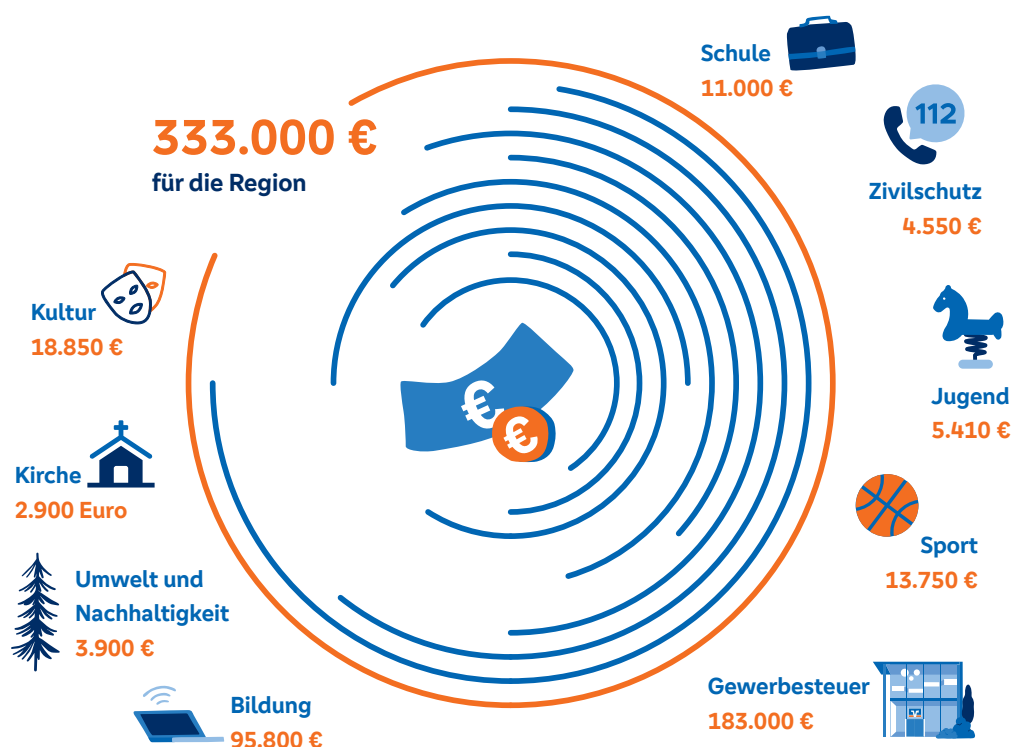
Verantwortung für das Gemeinwohl

Darüber hinaus leisten beide Banken einen wertvollen Beitrag zur regionalen Wirtschaft. 2024 steuerten wir 183.000 Euro Gewerbesteuer/Beiträge an Kommunen in unserem Geschäftsgebiet für das Zusammenleben bei. Somit wirken wir mit, öffentliche Dienstleistungen und die Infrastruktur zu finanzieren und zu verbessern, die wir alle brauchen. Für uns steht fest: Verantwortung zu übernehmen und vorhandene Ressourcen einzusetzen, ist der richtige Weg, um unsere Region positiv zu entwickeln.

Gemeinsam für eine bessere Zukunft

Unsere Förderbilanz zeigt, dass wir bei der VR Südbank eG nicht nur eine Bank sind. Wir sind ein Partner, der sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzt. Durch Gewinnsparen, Bildungsförderung und unsere Verantwortung gegenüber dem Gemeinwohl gestalten wir eine bessere, zuversichtliche Zukunft. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser positiven Veränderung zu sein und gemeinsam mit uns dranzubleiben, um noch mehr zu bewirken.

**Morgen kann kommen –
und wir sind bereit, die Zukunft mit Ihnen zu gestalten.**





Von Anfang an gut begleitet.

Morgen kann kommen.

Geburt

Zur Geburt erhält jedes Neugeborene eine Gutschrift in Höhe von 10 Euro auf sein erstes VR MeinKonto – gültig bis zum zweiten Geburtstag. Im Anschluss gelten die regulären Gutscheinaktionen für Kontoeröffnungen. Zusätzlich gibt es bei Abschluss einer Mitgliedschaft einen weiteren Zuschuss von 10 Euro auf das Girokonto. Darüber hinaus erhält das Kind ein Sachgeschenk der BodenseeBank bzw. Raiffeisenbank Westallgäu, wie beispielsweise ein Kapuzen-Badehandtuch.

Neueröffnung VR MeinKonto

Bei der Eröffnung des ersten VR MeinKonto, erhalten Kinder und Jugendliche einen 10-Euro-Gutschein zur Auswahl. Zusätzlich gibt es bei Abschluss von Geschäftsanteilen eine Gutschrift von 10 Euro auf das Girokonto. Eine attraktive Guthabenverzinsung von 3 % p.a. (für max. 3.000 Euro) rundet das Angebot ab.

ubiMaster

ubiMaster ist eine für Kunden kostenlose Online-Lernplattform, die Nachhilfe und Lernunterstützung für Schüler und Studenten bietet. Die Plattform ist über eine App zugänglich und bietet Unterstützung in verschiedenen Fächern, insbesondere in Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch und Chemie.

Primax

In allen Geschäftsstellen stehen monatlich die Primax-Hefte – die Kinder- und Jugendzeitschrift der Volks- und Raiffeisenbanken – zur Verfügung. Ein attraktiver Primax-Aufsteller lädt in jeder Filiale zum Mitnehmen ein.



Jugend-mehrWert

Malwettbewerb

Zusammen mit Partnerschulen bieten wir eine Teilnahmemöglichkeit am Malwettbewerb „jugend-creativ“.

 **Zielgruppe:** Schulkinder

Fußball-Europameisterschaft 2024

Alle Kinderkunden wurden eingeladen, sich zur Fußball-Europameisterschaft 2024 einen Nationalspieler als Figur bei ihrer Bank abzuholen. Zielgruppe waren alle Kinderkunden im genannten Altersbereich, Aktionszeitraum war der Start der EM 2024.

 **Zielgruppe:** Kinderkunden von 4 bis 12 Jahren

Weltsparwoche

Die Weltsparwoche wird jährlich neu gestaltet. Kinder bringen ihre Spardose in die Geschäftsstelle und zahlen ihr Ersparnis auf ihr Konto ein. Als Dankeschön erhalten sie ein kleines Geschenk. Zusätzlich können sie am Glücksrad drehen und mit etwas Glück eine Gutschrift von 5 oder 10 Euro auf ihr Konto gewinnen.

 **Zielgruppe:** Kinder- und Jugendkunden (30.10. bis 05.11.2025)

Skyline-Park

Für unsere jungen Kunden wurde eine gemeinsame Bus-Ausfahrt zum Freizeitpark „Skyline-Park“ organisiert.

 **Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren. (10.05.2025)

Zeugnisgeld

Jugendkunden, die ihr Zeugnis in einer unserer Geschäftsstellen vorlegen, erhalten eine Gutschrift in Höhe von 10 Euro auf ihr VR MeinKonto.

 **Zielgruppe:** Kinder- und Jugendkunden bis zur Vollendung der allgemeinen Hochschulreife (1 Woche vor den Sommerferien bis zum Ende der Sommerferien)

Legami & ubiMaster

In unseren Geschäftsstellen wurden Legami-Stifte an Grundschüler verteilt. Gleichzeitig wurde auf die besondere Möglichkeit für Girokontokunden hingewiesen, den ubiMaster kostenlos zu nutzen.

 **Zielgruppe:** Legami: Kinderkunden im Grundschulalter, ubiMaster: Jugendkunden an weiterführenden Schulen (17.02.-17.03.2025)

Lindau Islanders

Im Rahmen einer Verlosung wurden 15 Gewinner mit jeweils drei Eintrittskarten für ein Spiel der Lindau Islanders, einem Verzehrgutschein sowie einem kleinen Fan-Paket belohnt. Damit konnten wir unseren jungen Kunden ein besonderes Erlebnis und zusätzliche Freude bereiten.

 **Zielgruppe:** Jugendkunden von 16 bis 26 Jahren



Unsere größte Innovation: die Generation von morgen

Unsere Auszubildenden

Hinten, von links:

Jakub Winnicki, Julian Friedl,
Julian Müller und
Beate Schulz (Personal)

Vorne, von links:

Sascha Reichl
(Leiter Servicekundenbank),
Felice Gromes, Joel Waltner und
Katrin Franz (Leiterin Personal)

Hoch hinaus mit einer **Ausbildung** bei uns.

Schülern bieten wir vielfältige Einstiegs-
möglichkeiten. Für einen Blick hinter die
Kulissen des Bankgeschäfts finden Sie hier
vielfältige Informationen zu Ausbildung,
dualem Studium sowie Schülerpraktika.

Wir freuen uns auf neue Talente.



Gemeinsam stark – unsere **Jubilare** im Fokus.

Die Raiffeisenbank Westallgäu und die Bodensee-Bank feiern in diesem Jahr zahlreiche Dienstjubiläen – von fünf bis zu beeindruckenden 40 Jahren Betriebszugehörigkeit. Mit großem Stolz und Dankbarkeit würdigen wir auf dieser Seite unsere langjährigen Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement, ihrer Erfahrung und ihrer Verbundenheit einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg und zur Entwicklung unserer Bank leisten. Ihre Treue und ihr täglicher Einsatz sind das Fundament für unsere starke Gemeinschaft und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern und Kunden.

Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich und danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit und ihr langjähriges Wirken im Sinne unserer genossenschaftlichen Werte.

5 Jahre



Sara Zeneli | KSC Kundenservicecenter und Service



Antonia Enhuber | Firmenkundenbank BodenseeBank



Johanna Eller | Firmenkundenbank Raiba Westallgäu



Romina Vögele | Vorstandsassistentin



Gisela Schmid | KSC Kundenservicecenter und Service

40 Jahre



Pia Gapp | Rechnungswesen, Zahlungsverkehr



Evelyn Harbich | Marktfolge Passiv, MSC, Datenkontrolle

30 Jahre



Annemarie Roth | KSC Kundenservicecenter



Christine Steinhauser | Marktfolge Aktiv

25 Jahre



Pamela Haag | Marktfolge Passiv, MSC, Datenkontrolle

20 Jahre



Karin Buhmann | Electronic Banking



Angelika Lau | Marktfolge Passiv

15 Jahre



Brigitte Bernhard | Vorstandsassistentin

10 Jahre



Beate Schütz | Bereich Personal



5.540

Kunden genießen das weltweite Bezahlen mit einer Kreditkarte, davon nutzen 25 % das Rundum-sorglos-Paket mit dem umfassenden Versicherungspaket

490

unserer Kunden suchten über Chatnachrichten den Weg zu uns

211

Kunden haben sich schon für die neue Bezahlfunktion Wero entschieden – Geld senden und empfangen in 10 Sekunden

46.893

Telefongespräche führten wir 2024 mit unseren Kunden

99 %

der Zahlungen mit Debitkarte erledigen unsere Kunden kontaktlos

409.000 €

investierten wir 2024 in neue Technik und SB-Automaten, die barrierefrei und 24/7 zur Verfügung stehen

14.043

unserer Kunden nutzen die BankingApp

Alles aus einer Hand.

So persönlich, wie Sie wollen,
so digital, wie Sie es brauchen.

Überall. Jederzeit.





**Auch beim Verkauf
Ihrer Immobilie sind wir
eine sichere Bank.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Setzen Sie beim Immobilienverkauf
auf einen starken Partner: auf uns.**

Unsere „Real Estate“-Abteilung der VR SüdBank begleitet Sie beim Immobilienverkauf – kompetent, persönlich und regional verwurzelt. In enger Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern und den Zweigniederlassungen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und einen Rundum-Service aus einer Hand. Verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung und unser Netzwerk – für einen erfolgreichen und sorgenfreien Verkauf Ihrer Immobilie.